

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 19. Dezember 2018

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die letzte Ortsbeiratssitzung des Jahres 2018 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Stadtverordneten, das Magistratsmitglied und die anwesenden Vereinsvertreter (lt. Teilnehmerliste). Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2018

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Top 3 Baugebiet „Am Holzweg“

Herr Winand Koch sowie Herr Tobias Koch zeigen Befangenheit an und verlassen für diesen Top den Raum.

Zu diesem Top weist Ortsvorsteher Hartmuth Koch zunächst darauf hin, dass von Seiten der Verwaltung in der Ortsbeiratssitzung vom 29. August 2018 die Bauplanung und Erschließungsplanung des Baugebietes „Am Holzweg“ bereits genauer erläutert wurde.

Aufgrund eines Einspruchsschreibens von Anwohnern gegen die Bauplanung der Stadt, wurde dieser Top erneut aufgegriffen und zur Diskussion freigegeben. Das Schreiben wurde dem Ortsbeirat im Vorfeld per Mail (eine Einwilligung des Adressaten lag vor) zur Kenntnisnahme gesandt. Es werden verschiedene Aspekte problematisch angesehen, worunter unter anderem das Regenrückhaltebecken, die Verkehrssituation und die Geschosshöhe fallen.

Nach längerer Beratung und Diskussion kommt der Ortsbeirat mit den Anwesenden zum Entschluss, dass dieser zurzeit noch nicht genügend Sachkenntnisse besitzt, um zu Details Stellung zu beziehen. Daher wird eine fachgerechte Stellungnahme durch die Stadt gefordert. Die Mitglieder des Ortsbeirates bitten um Informationen, um diese an betroffene Bürger ggf. weiterzugeben.

Top 4 Terminkalender für Niederklein 2019

Nach Beginn des Top werden Herr W. Koch sowie Herr T. Koch zur Sitzung wieder in den Raum gebeten. Hartmuth Koch teilt den anwesenden Vereinsvertretern mit, dass sich der gemeinsame Terminkalender für Niederklein in den vergangenen Jahren bewährt hat, um Terminüberschneidungen zu verhindern. Er bittet die Vereinsvertreter ihre Termine in den Kalender einzufügen und die Kontaktdaten zu überprüfen. Desweiteren erklärt er, dass Veränderungen noch stattfinden können.

Top 5 Anliegen der Ortsvereine

Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass auch in diesem Jahr Vorschläge zur Erlangung des Ehrenbriefes des Landes Hessen eingereicht werden können. Dieser Ehrenbrief ist eine Auszeichnung des Hessischen Ministerpräsidenten für besonderes ehrenamtliches Engagement, der im Bereich der demokratischen, sozialen oder kulturellen Gestaltung der Gesellschaft vergeben wird. Die Voraussetzung hierfür ist eine aktive ehrenamtliche Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung oder in kommunalen Einrichtungen, in Vereinen mit kulturellen und sozialen Zielen von mindestens 12 Jahren, wofür Vereinsvorsitzende, stellvertretende Vereinsvorsitzende, Kassen- und Schatzwarte, Geschäftsführer im geschäftsführenden Vorstand, sowie Schriftführer in Betracht gezogen werden können.

Hartmuth Koch bittet an dieser Stelle die Vereinsvertreter Vorschläge zur Weitergabe an ihn heranzutragen.

Weiterhin teilt Hartmuth Koch mit, dass im November die Ortseingangsschilder angebracht wurden. Da sich die Rahmen teilweise in einem schlimmen Zustand befinden, wirbt er unter den Vereinen wechselnde Partnerschaften zur Pflege zu übernehmen. Aufgabe dieser wäre die Rahmen gelegentlich neu zu streichen, wofür die Farbe zur Verfügung gestellt wird und verfaulte Balken auszutauschen, etc. Hierfür wurden noch am selben Abend Partnerschaften gefunden. Der Ortsbeirat dankt herzlich dafür.

Ein weiterer Punkt, welcher angesprochen wurde, bezog sich auf den Rundwanderweg. Hartmuth Koch erklärt den Anwesenden, dass bereits ein Rundwanderweg durch den Ortsbeirat erstellt worden ist, für den nun finanzielle Mittel für die Beschilderung zur Verfügung stehen. Neben dem Ortsbeirat beschäftigen sich noch 2-3 weitere Personen mit dem Rundwanderweg und wenn Interesse bestehe, könnten sich noch weitere Personen anschließen. Die Idee ist es, Flyer für besondere Plätze zu erstellen, die über das Geocaching per Handy abgerufen werden können.

Desweiteren weist der Ortsvorsteher auf den nächsten „Tag der sauberen Flur“ hin, der am 16. März (vormittags) stattfinden wird. In den vergangenen Jahren war vor allem die Jugendfeuerwehr gut beteiligt, so erklärt er, jedoch seien alle Vereine eingeladen zu helfen.

Top 6 Parkplatz „Friedhof“

Hartmuth Koch teilt mit, dass die Mittel für den behindertengerechten Parkplatz am Friedhof bereitgestellt worden sind, es jedoch Probleme mit dem Bebauungsplan gibt. Demnach dürfen keine Parkplätze außerhalb des Dorfes errichtet werden und am Friedhofseingang an der Treppe sei hierfür kein Platz vorgesehen. Wichtig sei es, dass darauf geachtet wird, dass kein Rasenkammerpflaster gelegt wird.

Im Zusammenhang mit dem Friedhof werden noch weitere Probleme angesprochen:

1. Seit die Verkehrspoller entfernt worden sind, würden vermehrt fast Auffahrunfällen zur Schweinsbergerstraße hin, auftreten. Hierfür, so merkt einer der Vereinsvertreter an, sei wohl bereits ein „rechts vor links- Schild“ angebracht worden. Der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, da an dieser Gefahrenstelle Handlungsbedarf besteht, die Sachlage zu prüfen und die Verkehrssituation neu zu regeln.
2. Es bestand das Problem, dass der Friedhof an Allerheiligen, wo viele Niederkleiner und Auswärtige den Friedhof besuchen, überhaupt nicht von Laub befreit wurde und sich insgesamt in einem ungepflegten Zustand befand. Der Ortsvorsteher hatte diesbezüglich vergeblich im Vorfeld versucht, per

Mail mit dem Bauhof Kontakt aufzunehmen. Desweiteren besteht das Problem, dass einige Wurzeln in die Gräber übergehen, weshalb vorgeschlagen wird, den ein oder anderen Baum/Strauch zu entfernen.

Top 7 Mitteilungen des Ortsvorstehers

1. Am 8. November hat in Homberg Ohm eine weitere Sitzung zum Thema Flurbereinigung stattgefunden, in der der Baubeginn mit März 2020 und das Ende auf 2023 datiert wurde. Derzeit werden archäologische Verdachtsfälle am „Geiersberg“ ausgewertet, da an dortiger Stelle eine Wüstung gewesen ist.
2. Eine Beschwerde wurde bezüglich des Spielplatzes am Sportplatz eingereicht. Jugendliche sollen sich in alkoholisiertem Zustand zu nächtlicher Zeit aufgehalten haben und nicht einsichtig gewesen sein. Weder die Polizei, noch das Ordnungsamt würden sich dafür zuständig fühlen.
3. Am 23. Januar 2019 wird die nächste Ortsbeiratssitzung stattfinden, in der der Produkthaushalt 2019 durch Herr Bürgermeister Somogyi und Herr Riedl erläutert werden.
4. Alfred Brand hat sich bereit erklärt, bis zur Wahl eines Nachfolgers weiter das Amt des stellvertretenden Schiedsmannes zu übernehmen. Hartmuth Koch bittet an dieser Stelle um Vorschläge, wer Nachfolger werden könnte.

Top 8 Verschiedenes

1. Die nächste Ortsbeiratsfeier soll in der Gaststätte Germania stattfinden.
2. Hartmuth Koch stellt die „Hin & Weg“ Wegfahr-App von Sust und Willborn vor. Hierbei handelt es sich um eine App, bei der Fahrten ganz automatisch vermittelt und das Bilden von Fahrgemeinschaften ganz einfach gemacht werden sollen. Durch die App erfahren Personen voneinander, dass sie die gleiche Strecke zurücklegen wollen und mit Hilfe einer Bank am Ortsausgang, die durch die Firma gezahlt wird, können Personen flexibel mitgenommen werden.
3. Die Sprechanlage am Friedhof ist nach wie vor ein Problem, da das Gesagte am Grab, sowohl vor als auch in der Kapelle nur schlecht verstanden werden könne. Die Bestattungsunternehmer haben die Möglichkeit sich eine Anlage bei der Stadt abzuholen, jedoch ist bei weiteren Veranstaltungen nicht garantiert, dass diese verfügbar ist. Dieses Problem soll unter allen Ortsvorstehern angesprochen werden, sodass ein gemeinsamer Antrag auf eine weitere Anlage eingereicht werden kann.

Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher 21:45 Uhr geschlossen.



Unterschrift
Schriftführerin



Unterschrift
Ortsvorsteher